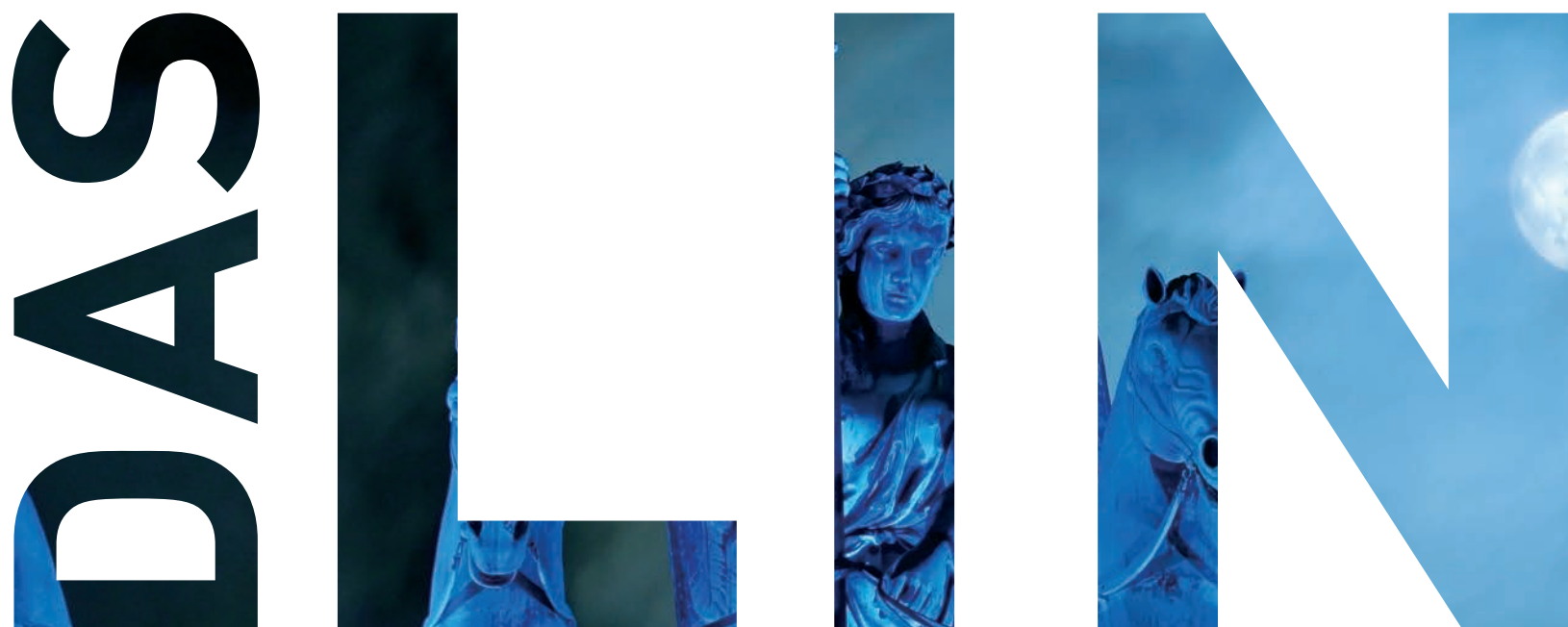


**B E E R**



**D A S L I N**



HIGHLIGHTS EINER FASZINIERENDEN STADT



**B U C H**





































Seit Berlin Hauptstadt ist, kommen jedes Jahr Millionen von Besuchern. Kilometerweit laufen sie vom Reichstagsgebäude durch das Brandenburger Tor, die Prachtstraße Unter den Linden hinunter, pilgern durch Tiergartengrün zum Potsdamer Platz, staunen über die neue Welt unter dem schwebenden Zeltdach und suchen am Kollwitzplatz und in der Kastanienallee nach dem Mythos vom Prenzlauer Berg. Eine Million sind seit dem Mauerfall 1989 zu-

gezogen, genauso viele weggezogen, ins stadtferne grüne Umland, weg von den ewigen Baustellen. Manche kommen nach Jahren wieder zurück. Was eigentlich macht die Faszination dieser Stadt aus? Dieser Bildband versucht, diese Frage zu beantworten, zeigt das Historische neben dem Neuen, das Traditionelle neben dem Aufbruch, die Stadt und den Kiez, in dem die Berliner leben, unbeeindruckt von Touristenströmen und auch abseits davon.





Berlin ist eine arme Stadt. Nach Krieg und Mauerbau haben viele Firmen die Stadt verlassen, es mangelt an Arbeitsplätzen. Wissenschaft, Forschung und Tourismus entwickeln sich jedoch vielversprechend. Berlin ist aber auch eine reiche Stadt, weil sie jungen Menschen aus aller Welt Platz lässt, ihre Ideen zu verwirklichen und sich gegenseitig zu inspirieren. Berlin ist nicht nur ein riesiger Steinhaufen, sondern auch ein Geschichtsbuch, sogar das des

ganzen Landes. Die Straßen und Gebäude erzählen von der Zeit der preußischen Könige und Kaiser, aber auch von Kriegen und Mauerbau, vom Kalten Krieg und seinen Folgen, die nirgends so deutlich waren wie in der geteilten Stadt. Geschichte ist in Berlin nie zu Ende. Wer hier lebt, ist dabei. Es stimmt noch heute, was der Chronist Walter Kialen 1958 schrieb: Als Berliner muss man nicht geboren sein, man kann es werden.

Die East Side Gallery in der Mühlenstraße in Friedrichshain ist der größte und bekannteste erhaltene Rest der Grenzanlagen der Berliner Mauer. Viele Künstler kommentierten hier die politischen Veränderungen der Jahre 1989/90.







## BERLINS HISTORISCHE MITTE

Pariser Platz	16
Brandenburger Tor	18
Quadriga	24
DZ-Bank-Gebäude	26
Akademie der Künste	28
<i>Hoteltradition: Das Adlon</i>	30
Unter den Linden	32
<i>Friedrich der Große</i>	34
Komische Oper	36
Staatsbibliothek	38
Humboldt-Universität	40
<i>Brüder Humboldt</i>	42
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum	44
Neue Wache	46
Zeughaus, Deutsches Historisches Museum	48
Bebelplatz, Alte Bibliothek, Hedwigskathedrale	50
Deutsche Staatsoper	52
Kronprinzenpalais	54
Schlossbrücke	56
Friedrichswerdersche Kirche	58
Schinkelplatz	60
<i>Karl Friedrich Schinkel: Baumeister Berlins</i>	62
Altes Museum	64
Neues Museum	66
<i>Büste der Nofretete</i>	68
Pergamonmuseum	70
Bode-Museum	72
Alte Nationalgalerie	74

Berliner Dom	76
Berliner Dom: Hohenzollerngruft	78
<i>Vom Stadtschloss zum Humboldt-Forum</i>	80
<i>Kaiser Wilhelm II.</i>	82
Rotes Rathaus	84
St. Marienkirche	86
Marx-Engels-Forum, Alexanderplatz	88
Fernsehturm	90
Nikolaiviertel	92
Hackesche Höfe	94
Sophie-Gips-Höfe	96
<i>Berlins »Junge Mode«</i>	98
Neue Synagoge	100
<i>Tacheles</i>	104
Friedrichstadt-Palast	106
Friedrichstraße	108
<i>Shopping in Berlin-Mitte</i>	110
Galeries Lafayette	112
Gendarmenmarkt	114

## BERLINS »NEUE« MITTE

Reichstag	120
<i>Der Reichstag im Spiegel der Geschichte</i>	122
<i>Norman Fosters Kuppel</i>	124
Deutscher Bundestag	126
Neues Regierungsviertel	128
Bundeskanzleramt	130
<i>Willy Brandt</i>	136
Paul-Löbe-Haus	140

Hauptbahnhof	142
<i>Berliner S-Bahn</i>	144
Hamburger Bahnhof –	146
Museum für Gegenwart	148
Museum für Naturkunde	150
<i>Die Mauer</i>	152
Bundesministerium des Inneren (BMI)	154
in Alt-Moabit	156
AEG-Turbinenfabrik	158
Kriminalgericht Moabit	160
Großer Tiergarten	162
Siegessäule, Straße des 17. Juni,	164
Großer Stern	166
<i>Christopher Street Day</i>	168
Schloss Bellevue	170
Dokumentationszentrum »Topographie	176
des Terrors«	178
Holocaust-Mahnmal	180
Potsdamer Platz	182
Sony Center	184
Deutsche Kinemathek –	186
Museum für Film und Fernsehen	188
<i>Marlene Dietrich</i>	190
<i>Internationale Filmfestspiele Berlin</i>	192
Philharmonie, Kammermusiksaal	194
Gemäldegalerie	196
Staatsbibliothek (Haus Potsdamer Straße)	198
Neue Nationalgalerie	200
Gedenkstätte Deutscher Widerstand	202





## CHARLOTTENBURG- WILMERSDORF

194

Tauentzien, Breitscheidplatz	196
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche <i>Kaiser Wilhelm I.</i>	198
Kaufhaus des Westens (KaDeWe)	200
Zoologischer Garten, Aquarium	202
Kurfürstendamm	204
The Story of Berlin	206
<i>Berlins Theater</i>	208
Schloss Charlottenburg	210
Schlosspark Charlottenburg	212
<i>Berliner Sammlungen</i>	214
ICC, Messe, Funkturm	216
<i>Industriedenkmäler</i>	218
Olympiastadion	220
<i>Berliner Fußball:</i> <i>Hertha BSC, 1. FC Union Berlin</i>	222

## PANKOW

226

Rund um den Kollwitzplatz	228
<i>Junge Kunst</i>	230
Synagoge Rykestraße	232
<i>Jüdisches Berlin</i>	234
Jüdischer Friedhof Weißensee	236
Kulturbrauerei	238
<i>Currywurst</i>	240
Ernst-Thälmann-Park	242

## FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG, TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

244

Volkspark Friedrichshain	246
Karl-Marx-Allee	248
East Side Gallery	250
<i>Spaß an der Spree</i>	252
<i>Berliner Nachtleben</i>	254
Oberbaumbrücke	256
Osthafen	258
<i>Kreuzberger Szenen</i>	260
Haus am Checkpoint Charlie, Mauermuseum	262
Jüdisches Museum	264
Martin-Gropius-Bau	266
<i>Türkisches Kreuzberg</i>	268
Deutsches Technikmuseum	270
<i>Karneval der Kulturen</i>	272
Flughafen Tempelhof	274
<i>Berlin-Blockade und Luftbrücke</i> <i>»Ich bin ein Berliner«</i>	276
	278

## AUSSERHALB DER ZENTREN

280

Schloss Glienicke	282
Havel und Havelseen, Pfaueninsel	284
Strandbad Wannsee	286
Grunewald	288
<i>Siedlungen der Berliner Moderne</i>	290
Spandau	292
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	294

Schloss Friedrichsfelde,	
Tierpark Friedrichsfelde	296
Treptower Park, Sowjetisches Ehrenmal	298
<i>»Der Hauptmann von Köpenick«</i>	300

Register	302
Bildnachweis/Impressum	304

Bild oben: Die Glaskuppel auf dem Reichstagsgebäude wurde von Sir Norman Foster gestaltet und ist einer der Besuchermagneten der Hauptstadt und längst zum Wahrzeichen geworden. Der Architekt hatte zunächst für den Bau überhaupt keine Kuppel vorgesehen und beugte sich nur widerwillig den Wünschen der Bundesregierung.

Bilder auf den vorhergehenden Seiten:  
S. 1: Quadriga auf dem Brandenburger Tor  
S. 2/3: Skulptur »Berlin« auf der Tauentzienstraße, im Hintergrund die Gedächtniskirche  
S. 4/5: Denkmal des Friedrich Schiller am Gendarmenmarkt vor der Kulisse des Deutschen Doms  
S. 6/7: Statue des Karl Friedrich Schinkel vor einer Reklamewand am Schinkelplatz  
S. 8/9: Innenhof der Hackeschen Höfe bei Nacht